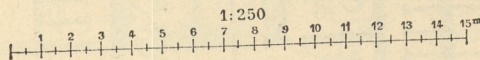
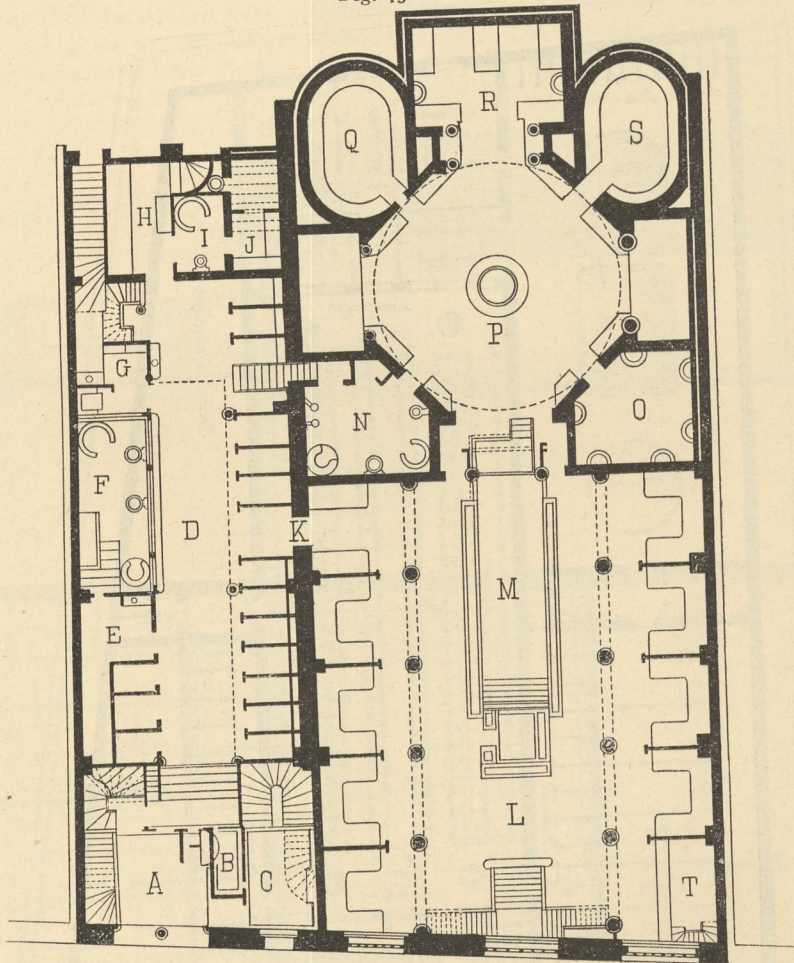


91.
Beispiel
II.

Eine grössere Anlage ist die von *Brunette* erbaute öffentliche Bade- und Wasch-Anstalt zu Reims (Fig. 42¹⁴²); sie bedeckt eine Fläche von 3100 qm. Die Mitte der Anlage nimmt in ganzer Tiefe des Grundstückes die Wasch-Anstalt ein. Diese zerfällt in drei Theile. Dem Haupteingang mit Vorhalle zunächst liegt das Bükhaus, in der Mitte das

Fig. 43.

Grundriss¹⁴³).

Türkisch-römisches Bad »Le Hammam« zu Paris.

Arch.: Klein & Duclos.

- A. Eingangshalle.
- B. Caffé.
- C. Aufgang zum Zwischengeschofs.
- D. Auskleideraum.
- E. Toilette.
- F. Raum für Herren zur hydrotherapeutischen Behandlung.

- G. Eingang für Damen.
- H. Ruhezimmer
- I. Brauerraum
- J. Tepidarium
- K. Durchgang.
- L. Ruhefaal.
- M. Kaltes Vollbad.

- N. Brauerraum.
- O. Waschraum.
- P. Tepidarium.
- Q. Laconicum.
- R. Raum für Maffage.
- S. Caldarium.
- T. Buffet.

große Spülhaus und dahinter das Gebäude mit den künstlichen Trockenvorrichtungen, Plättstube u. dergl. Das Spülhaus ist eingeschöffig und mit Glasdach überdeckt. Die beiden anderen Gebäude haben je ein Obergefchofs, die als Trockenböden dienen; das Obergefchofs des Bükhauses enthält ausserdem die Wohnung des Aufsehers und ein Magazin.

¹⁴³) Facf.-Repr. nach: *Moniteur des arch.*, 1877, S. 18.

Dieser sehr bedeutenden Wasch-Anstalt gegenüber, die, einschl. der Vorhalle, aber ausf. der umfangreichen Trockenplätze im Freien, eine Grundfläche von etwa 1300 qm bedeckt, sind die Bäder beiseite bedacht. Letztere sind für Männer und Frauen getrennt. Die Bäder für Frauen befinden sich in einem schmalen Anbau zur rechten Seite der Wasch-Anstalt. Sie enthalten 15 Wannennbäder, einen Warteraum neben der Vorhalle und zwei Aborte. Die Bäder für Männer liegen links von der Wasch-Anstalt und zerfallen in die Wannennbäder, die 17 an der Zahl in einem ähnlichen Anbau, wie die Bäder für Frauen, untergebracht sind und einen nicht überdeckten Badeplatz mit drei Becken und 15 Auskleide-Cabinen. Letztere sind überdacht.

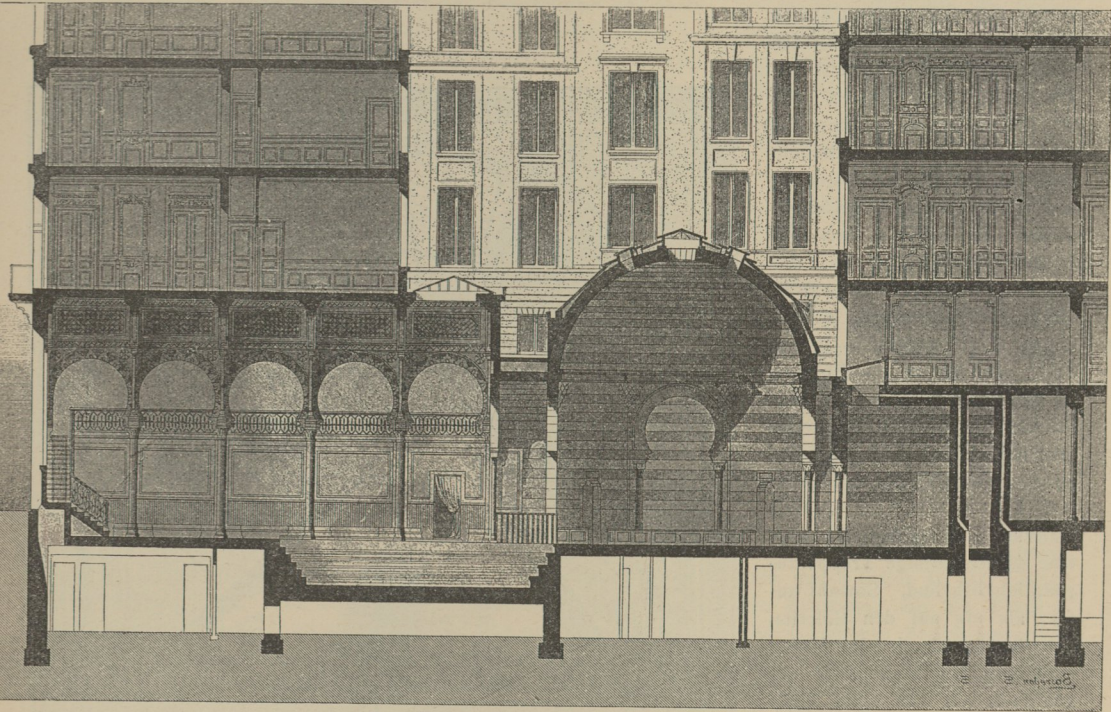
Rechts neben den Frauenbädern an der Ecke des Grundstückes ist ein Kohlenhof angeordnet. Die übrigen freien Hofflächen dienen als Trockenplätze für Wäsche.

In der Anstalt werden jährlich etwa 30 000 Bäder verabreicht und 300 000 kg Wäsche gereinigt.

Ein Beispiel mit Schwimmbad ist diejenige Wasch- und Bade-Anstalt zu

92.
Beispiel
mit
Schwimmbad.

Fig. 44.



1:250
Türkisch-römisches Bad »Le Hammam« zu Paris¹⁴⁴⁾.

Paris, die im nächstfolgenden Hefte (unter B: Wasch-Anstalten) dieses »H« Handbuches noch vorgeführt werden soll.

Im Allgemeinen werden die Badeabtheilungen dieser Anstalten aber nicht in dem Maße benutzt, wie sie es verdienen.

Gern besucht der Franzose dagegen die mit allen Bequemlichkeiten ausgestatteten Wannen- und Schwitzbäder, ein Genuß, den sich allerdings meistens nur der Bemittelte gönnen kann. Wir treffen in Frankreich, besonders in Paris, prächtige Zellenbäder und oft nach türkischem Muster angelegte, mit Vorliebe im maurischen Stil errichtete und mit orientalischer Pracht ausgestattete

93.
Wannen-
und
Schwitzbäder.

¹⁴⁴⁾ Facf.-Repr. nach ebendaf., Pl. 5.